

**Gratulation
den Altersjubilaren**

Gruber Franz
Sonnbichl 8
73 Jahre am 2.3.

Steinbacher Eva
Unterhauning 2
71 Jahre am 2.3.

Lenz Anneliese
Reit 14
74 Jahre am 3.3.

Wurzer Katharina
Wies 5
74 Jahre am 3.3.

Steinbacher Hermann
Lechnersiedlung 3
80 Jahre am 3.3.

Graber Josef
Unterhauning 20
83 Jahre am 3.3.

Gfäller Edith
Unterhauning 53
85 Jahre am 4.3.

Treichl Matthias
Sonnbichl 23
73 Jahre am 4.3.

Treichl Paula
Achleitberg 11
73 Jahre am 5.3.

Kranz Heinrich
Dorf 117
77 Jahre am 6.3.

Niederacher Maria
Bromberg 2
74 Jahre am 6.3.

Weiss Elisabeth
Am Steinerbach 13
87 Jahre am 8.3.

Niederacher Johann
Berg 1
81 Jahre am 9.3.

Zott Simon
Wies 45
91 Jahre am 17.3.

Hussl Maria
Wies 33/3
72 Jahre am 17.3.

Strasser Matthias
Am Steinerbach 12
83 Jahre am 18.3.

Gruber Josef
Sonnbichl 7
80 Jahre am 19.3.



März 2013

Söller akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen



Auch wenn sich für einen zünftigen Maschgara-Umzug keine engagierten Organisatoren finden ließen u. die reinkundigen Größen kaum zählbare Anekdoten für einen bärgen Fäschings-Gsäng zugesteckt bekamen, brauchten wahre Frohnaturen keineswegs an Gelegenheiten zu närrischem Treiben, Trubel und Ausgelassenheit zu darben. Vor allem wussten sich ein paar Vereine mit großem Ideenreichtum für den traditionellen Fasching zu inszenieren und ob ihres Talents für Verkleidung und Rahmenprogramm Jung und Alt zum Mitmachen anzustecken. Exemplarisch stellt Akzente die Sieger der "WSV-Damenklasse" vor, die in traditionsbewusster (Renn-)Bekleidung zum närrischen Halali anstimmten. ©mh

Zu einem überaus unterhaltsamen Faschingsausklang hat mit 2 Auftritten der Theaterverein eingeladen. Mit heiter-frivolen Sketches wurden örtliche Begebenheiten dramaturgisch aufbereitet, Highlights von "Dietlinde und Wernerle" imitiert und zur Überraschung der zahlreich erschie-

nen Fangemeinde waren sogar die Kultband "ABBA" und Superstar Andreas Gabalier angetreten, um die Lethargie der Söller Fa-

schingsmuffel mit heißen Hits zu therapieren. Gekonnt wussten die Theaterleiter in die verschiedensten Rollen zu wechseln und mit herzhaften Pointen zu punkten. Zum Finale betrat sogar das legendäre "Klappquartett" die Bühne, um den Originalen einen Wiederantritt schmackhaft zu machen.



Tauftermine

Sonntag	17. März	11.00
Osternacht	30. März	21.00
Sonntag	07. April	11.00
Samstag	04. Mai	14.00

KREUZWEGANDACHTEN

Freitags jeweils um 15.00 Uhr
außer Lengauer-Kreuzweg:
Freitag - 22. März um 18.00 Uhr

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN



Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen
Freitag - 1. März um 19.00 Uhr
in Scheffau

FASTENSUPPEN-
ESSEN

Freitag - 8. März
ab 11.00 Uhr im PZ



EHESMINAR 2012

Treffen der Teilnehmer im Vorjahr
am Freitag - 15. März 2013
20.00 Uhr im PZ

BUSSFEIER

Samstag - 16. März um 19.00 Uhr
(ohne Eucharistie)

JOSEFITAG - Dienstag, 19. März
10.00 Uhr Festgottesdienst

Mittwoch - 20. März • 14.00 Uhr
GOTTESDIENST mit **KRAN-
KENSALBUNG** anschl. Kaffee im PZ

Liebe Pfarrgemeinde!

Der Monat März ist kirchlich mit der Vorbereitung auf Ostern, dem größten Fest der Christenheit, verbunden. Diese Vorbereitungszeit nennen wir Fastenzeit – eine Zeit der Hinwendung zu Gott, zum Mitmenschen und zu mir selbst.

Durch Kreuzwegandachten, Versöhnungsfeiern, Exerzitien im Alltag, Gottesdienst mit Krankensalbung, Bußfeier und den Feiern der Karwoche, durch ein spürbares Opfer für Notleidende (z.B. bei der Caritas Haussammlung) können wir diese Zeit bewusst gestalten.

Es ist gut, dass es verschiedene Zeiten im Kirchenjahr gibt:

frohe und feierliche wie Weihnachten, Ostern, Erstkommunion und Firmung, etc.

Aber auch besinnliche, ruhige, in denen wir uns auf Tiefgründiges besinnen, damit wir dann diese Feste in rechter Weise feiern können. Manche sind verwundert, wenn die Kirche in der Advent- und Fastenzeit keine feierlichen Trauungen vorsieht. Wenn wir keine Unterschiede mehr machen, wird das Leben eintönig und leer. Wenn dann etwas Unerwartetes eintritt, fallen wir aus allen Wolken.

Wer sich nie einschränkt, wird auch die Not anderer nicht wahrnehmen. Wer nie krank ist, wird die Gesundheit als selbstverständlich ansehen. Wer sein Leben nie überdenkt, wird nur oberflächlich drauflos leben. Die Fastenzeit ist eine Hilfe zur Selbstfindung und somit auch zur Hinwendung zu Gott.

Trotz großen Einsatzes im Tourismus wünschen wir allen, dass ihr euch für das eine oder andere Angebot Zeit nehmt, nicht wegen uns, sondern für euch.

Besinnliche Fastenzeit und gesegnete Ostern wünschen von ganzem Herzen: Pfr. Josef Goßner, Pastass. Anna Laireiter, Sekr. A.M. Koller und PGR mit Obfrau Lisl Pals.



GOTTESDIENSTE von PALMSONNTAG bis OSTERN

Palmsonntag	24.03.	10.00	Palmweihe am Festplatz – Prozession zur Kirche – Eucharistiefeier
Gründonnerstag	28.03.	19.00	Abendmahlfier, anschl. Ölbergandacht u. Beichtgel.
Karfreitag	29.03.	15.00	Kreuzwegandacht für Kinder (zur Kreuzverehrung bitte eine Blume mitbringen)
		19.00	Karfreitagsliturgie (bitte eine Blume mitbringen!)
Karsamstag	30.03.	8 - 19	Stilles Gebet beim Hl. Grab
		21.00	Osternachtfeier mit Speisenweihe
Ostersonntag	31.03.	10.00	Festgottesdienst mit Speisenweihe
Ostermontag	01.04.	07.30	Emmausgang, anschl. Frühstück im PZ
		10.00	Familiengottesdienst



Nach einigen Jahren Pause gibt es in Söll wieder eine kfb (katholische Frauenbewegung).

Mit einem schwungvollen Start beim Törggelen, einer besinnlichen Rorate mit gemütlichem Frühstück begann unser Engagement in der kfb Söll.

Ganz nach unserm Motto „bewegt – beherzt – begeistert“ sind wir nun in der Vorbereitung des Familienfasttages, wozu wir Firmen, Familien und jede/n Einzelne/n sehr herzlich einladen zum

Fastensuppenessen
am 8. März, von 11.00 – 13.30 Uhr
im Pfarrzentrum.

Alljährlich ist der erste Freitag im März der ökumenische Weltgebetstag der Frauen.

Heuer ist Frankreich das Land, in dem Frauen aller christlichen Konfessionen die Liturgie vorbereiten.

In Söll, Scheffau und Ellmau feiern wir schon mehrere Jahre gemeinsam diesen weltweiten Gottesdienst. Diesmal in der Aula der Volksschule Scheffau, am 1. März um 19.00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle.

Auf nette, gemeinsame Stunden mit vielen Frauen freuen sich Claudia Schernthanner, Monika Egger, Katharina Pirchmoser, Claudia Tember, Marina Wurzer und Anni Laireiter.



Hey, hast du schon gewusst,
dass es in Söll bald einen Jugendtreff
geben wird?? Cool, oder??



Der Jugendtreff soll für euch ein konsumfreier Platz sein, an dem ihr euch abseits von Schule, Arbeitsplatz oder Familie mit euren Freunden treffen, eure Freizeit verbringen oder einfach nur rumhängen könnt. Dort stehen für euch auch zahlreiche Angebote zur Verfügung, wie zum Beispiel Brett- und Kartenspiele, ein Tischfußballtisch, sowie auch ein PC mit Internetzugang und vieles mehr.

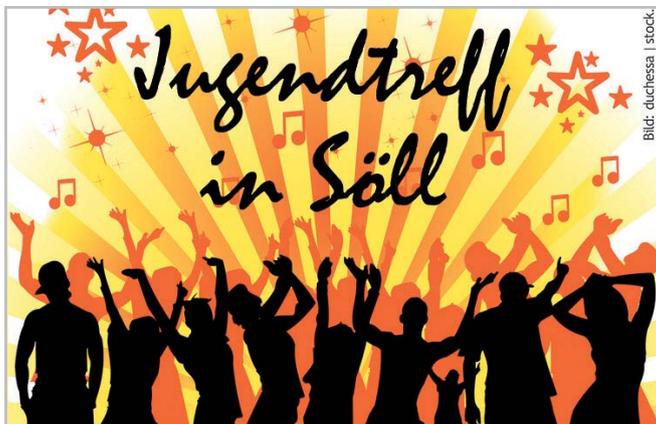
- Außerdem werden regelmäßig Workshops und Ausflüge angeboten. Ihr habt zudem die Möglichkeit bei Projekten mitzuwirken und euch aktiv zu beteiligen, denn eure Bedürfnisse und Interessen werden im Jugendtreff ernst genommen und umgesetzt.

Zwei BetreuerInnen werden in den Öffnungszeiten anwesend sein, die immer ein offenes Ohr für euch haben und bei Fragen und Problemen unterstützen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn du kommst!

Gemeinde Söll
Bürgermeister ÖR Johann Eisenmann
Wolfgang Knabl

Klaus Ritzer
Jugendkoordinator der Stadt Wörgl
Johanna Zangerle Jugendarbeiterin



Der Jugendtreff wird von dem Wörgler Verein zur Förderung der Jugend-, Integrations- und Gemeinwesenarbeit betreut und ist für alle Jungs und Mädels zwischen 12 und 18 Jahren an bestimmten Öffnungszeiten frei zugänglich.

Um den Jugendtreff Söll so bald wie möglich öffnen zu können brauchen wir eure Hilfe und Unterstützung.

Eure Meinung und eure Mitgestaltung des Jugendtreffs ist uns wichtig und daher wollen wir euch zu einem **Workshop am Freitag, den 22. März um 16:00 Uhr im Präsentationsraum** (Tiefparterre im Gemeindehaus) einladen, bei dem ihr eure kreativen Ideen und Anregungen einbringen könnt.

Deine Meinung zählt!

Gratulation den Altersjubilaren

Eisenmann Johann
Hauning 64
70 Jahre am 21.3.

Feyersinger Stefan
Dorfbichl 33
73 Jahre am 23.3.

Eisenmann Johann
Sonnbichl 22
78 Jahre am 24.3.

Greil Josef
Pirchmoos 26
74 Jahre am 25.3.

Bindhammer Irene
Dorf 106
75 Jahre am 26.03.

Laihartinger Georg
Pirchmoos 49
72 Jahre am 26.3.

Gruber Ilse
Sonnbichl 8
70 Jahre am 26.3.

Widauer Johann
Bocking 15
78 Jahre am 27.3.

Krall Anna
dzt. Altenwohnheim
93 Jahre am 27.3.

Schnellrieder Lieselotte
Sonnbichl 37
76 Jahre am 28.3.

Lindemann Bernd Dieter
Dorf 139
74 Jahre am 30.3.

Hörl Georg
Salvenberg 4
71 Jahre am 30.3.

Gfäller Josef
Unterhauning 53
89 Jahre am 31.3.

Bichler Anna
Gänsleit 50
80 Jahre am 31.3.

Pension - Restaurant
Kaiserstüb'n
Elfriede u. Johann Astner
U-Hauning 28 • 6306 Söll



**Wir suchen
ab Sommer 2013
neuen Pächter**

und würden uns freuen,
wenn "Du" unser schönes Lokal
zu einem beliebten
**Treffpunkt für Einheimische
und Gäste** machen würdest.

Anfragen unter Tel.
0664 -15 723 88

Redaktionsschluss
Akzente April 2013
• 12. März. 2012 •

Bitte um rechtzeitige Abgabe
der Unterlagen von Terminen
und Veranstaltungen.

Die Akzente-Redaktion



Liebe Freunde & Genießer,
heuer haben wir
**bis 28. April für euch
geöffnet.**

Anschließend sind wir im
Urlaub und öffnen wieder
am **Samstag, 8. Juni 2013.**

Frohe Ostern
wünscht euch

Hannes Erhart & das
Giovanni-Team
Dorfbichl 2, A-6306 Söll,
05333/5705

www.ristorante-giovanni.at



Junges
**Pfauen-Paar
zu verkaufen**

Anfragen
05333 - 5130



Ahornsee



Die Sölller Infrastruktur GmbH sucht für die kommende Sommersaison
folgende Mitarbeiter/Ferialpraktikanten:

• **Ferialpraktikant/in für die Kassa
und Reinigung gesucht.**

ANFORDERUNGEN:

- verantwortungsvoll, verlässlich, freundlich,
sauber.

WIR BIETEN:

- Arbeit für 4 Wochen gesamt im Zeitraum
von 15. Juli bis 8. September 2013;
- Arbeitszeit: 40 Stunden pro Woche, auch
am Wochenende;
- Entlohnung: € 800,- brutto pro Monat.

• **Ferialpraktikant/in für Hilfstätig-
keiten rund um den Ahornsee**
wie z.B. die Pflege der Flächen
und Grünflächen etc. **gesucht.**

ANFORDERUNGEN:

- verantwortungsvoll, verlässlich, freundlich,
sauber.

WIR BIETEN:

- Arbeit für 4 Wochen gesamt im Zeitraum
von 15. Juli bis 8. September 2013;
- Arbeitszeit: 40 Stunden pro Woche, auch
am Wochenende;
- Entlohnung: € 800,- brutto pro Monat.

• **Bademeister/in gesucht.**

ANFORDERUNGEN:

- Praxis erforderlich;
- Schwimmkenntnisse und Erste Hilfe-
Ausbildung/Schein.

WIR BIETEN:

- befristete Stelle von 15. Juli bis
8. September 2013
- Vollzeitbeschäftigung auch am
Wochenende (40 Stunden)
- Entlohnung je nach Qualifikation

KONTAKT:

Schriftliche Bewerbungen per Mail an
gemeinde@soell.tirol.gv.at

DIENSTGEBER:

Sölller Infrastruktur GmbH, Dorf 84, 6306 Söll

Ahornsee

Workshop „Safer Internet“ Dank dem Elternverein für die Unterstützung

Sicherheit im Umgang mit den neuen Medien erlangt in der „Digitalen Neuzeit“ immer größere Bedeutung. Deshalb veranstaltete die Hauptschule einen Workshop für die SchülerInnen der 3. Klassen. Die Referentin Claudia Egger vom INFO Eck Wörgl behandelte dabei folgende Themen:

- Urheberrechte, Quellenkritik: Was darf ich herunterladen, wo muss ich bezahlen? Wie schütze ich meine Fotos....
- Soziale Netzwerke, wie z.B. Facebook, Schutz der Privatsphäre im Internet
- Verhalten im Internet, Cyber-Mobbing: Was kann ich in so einem Fall unternehmen?
- Kostenfalle Internet und Handy: Welche Institution kann mir helfen?

Abgestimmt auf die Bedürfnisse der SchülerInnen wurde auf die Themen besonders eingegangen, wodurch zwei interessante Stunden wie im Flug vergingen.

„Ich weiß jetzt, wie ich sicherer im Internet surfen kann.“
(Thomas)

Hier können Sie einige Rückmeldungen der Schüler lesen:

Ich habe es gut gefunden, weil ich mich jetzt etwas besser im Internet auskenne. Am besten gefallen hat mir 123people. Da konnte man sehen, wer im Facebook keine Sicherheitseinstellungen hat. (Lena)

Safer Internet ist wissenswert. Mir hat es viel gebracht, weil ich jetzt nicht mehr What app verwende. Bei Facebook ist es schlau, die Einstellungen genau zu lesen und ohne Erlaubnis nichts weiterleiten oder markieren darf.....(Anja)

Safer Internet hat mir sehr gut gefallen, da man sehr viel und interessantes gelernt hat. Ich finde es gut, dass die Schule solche Sachen anbietet, und dass man seine eigenen Sachen schützen lernt. Es ist wichtig, dass es Leute gibt, die sich mit diesem Thema beschäftigen und uns schützen. (Anna)

Mir hat es sehr gut gefallen, weil es gezeigt hat, wie gefährlich auch Apps sein können. Sie können deien Privatsphäre stören. Ich werde mich nie im Facebook anmelden, und was ich bei manchen gesehen habe, hat sich mein Entschluss festgelegt. Frau Egger hat uns viel Gutes, aber auch Schlechtes im Internet gezeigt. (Alena)

Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau sucht ab 01.07.2013 neue Heimleitung (m/w)

IHRE ZUKÜNFTIGEN TÄTIGKEITEN:

- Repräsentation des Heimes nach innen und außen
- Sicherung und Weiterentwicklung der fachlichen Standards, Verwaltung, wirtschaftliche Betriebsführung und Qualitätsmanagement
- Effiziente Koordination der Personaleinsatzplanung
- Motivierte und eigenverantwortliche MitarbeiterInnenführung
- Konstruktive Zusammenarbeit mit Behörden, Angehörigen und interessierten Parteien
- Dienstleistungsangebote auf die veränderten Entwicklungen anpassen

UNSERE ANFORDERUNGEN AN IHRE PERSÖNLICHKEIT:

- Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Organisations- und Führungsfähigkeit
- Interdisziplinäres Kommunikations- und Kooperationsvermögen
- Konflikt- und Problemlösungsvermögen
- Belastbarkeit und Stressbewältigung
- Hohes persönliches Engagement
- Innovationsfreude und wertschätzende Umgangsformen
- Mehrjährige Führungserfahrung im Gesundheits- oder Sozialbereich
- Hohes Maß an Sozialengagement, Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen
- Ausgeprägte Dienstleistungs-, Beratungs- und Kundenorientierung

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, sowie allfällige Schul- und Dienstzeugnisse an unsere Heimverwaltung in A-6351 Scheffau, Oberfeld 1, richten.

Für den Gemeindeverband: Der Obmann **Hagmann Herbert** e.h.

Gemeindeverband Söll-Scheffau-Ellmau 6351 Scheffau am Wilden Kaiser, Oberfeld 1

Telefon 05358 8134 • Telefax 05358 8134 15 • E-mail: altenheim-scheffau@aon.at

- Hohes Maß an Bewusstsein für die Wichtigkeit der Bedürfnisse von HeimbewohnerInnen und MitarbeiterInnen
- Hohes wirtschaftliches und unternehmerisches Denken und Handeln

IHRE QUALIFIKATIONEN:

- Abgeschlossener Ausbildungslehrgang zur/-m E.D.E Heimleiterausbildung im Rahmen des Studiums Sozialmanagement.
- Oder Ausbildung zur /-zum DGKS/DGKP mit Stationsleiterausbildung.
- Gute EDV-Kenntnisse (insbesondere MS Office)

UNSER ANGEBOT AN SIE:

- Interessante, anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeiten mit konzeptionellen und innovativen Gestaltungsmöglichkeiten
- Überregionale Zusammenarbeit mit KollegInnen zur innovativen Weiterentwicklung der Tiroler Heimlandschaft.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbediensteten Gesetz und umfasst ein Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden. Der monatliche Mindestlohn beträgt bto. € 1.851,40.- gemäß Entlohnungsgruppe c, Entlohnungsstufe 1. Entsprechende Berufserfahrung und fachliche Qualifikation können zu einer leistungsgerechten Überzahlung führen.

BÜRGERSERVICE



Notariatstag im Gemeindeamt

13. März 2013

von 17:00 bis 18:00 Uhr
Dr. Heinz Neuschmid
Öffentl. Notar in Wörgl

Juristische Beratung im Bereich des Erb-, Grundbuchs- und Vertragsrechtes.



Familie Fuchs vom Ferienhotel Fuchs möchte sich auf diesem Wege bei ihrer **Gouvernante Vroni** für eine über 30jährige Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Vroni ist in die verdiente Pension gegangen und wir wünschen ihr alles Liebe und Gute für die Zukunft!

Werner Treichl



Alles aus einer Hand

Sanitär - Heizungsinstallation
Bautrocknung - Bausanierung - Malerei
0664 - 2245988

Wir haben unser Angebot für Sie erweitert und bieten neben Sanitär - und Heizungsinstallation jetzt auch

**Bautrocknung,
Bausanierung und
Malerei an.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Werner Treichl und Team

Anita Mähner Immobilien

staatl. geprüfte Immobilientreuhänderin, Immobilienmaklerin-, Verwalterin und Bauträgerin

Sie wollen Ihre Immobilie vermieten?

Hier mein Service für Sie auf einen Blick

- Beratung beim Errechnen des optimalen Mietertrages
- Inserate in allen gängigen Printmedien
- Präsentation Ihrer Immobilie auf den wichtigsten Immobilienplattformen
- Abwicklung aller telefonischen und schriftlichen Anfragen
- Besichtigungen mit Interessenten Anita Mähner
- Mieter-Check durch ausführliche Selbstauskunft und Bonitätsprüfung
- Hilfestellung beim Erstellen eines Mietvertrages
- Übergabe an den Mieter mit schriftl. Dokumentation sowie Ablesen der Zählerstände
- Betreuung / Ansprechpartner während der Mietzeit
- Suche eines Nachmieters bei Beendigung des Mietverhältnisses (kein Leerstand)



Anita Mähner

Gern erleichtere ich Ihnen das Leben als Vermieter.

Für eine kostenlose Beratung stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Kompetenter Service natürlich auch beim Verkauf Ihrer Immobilie.

Anita Mähner Immobilien · Ried 22 · 6306 Söll
0664 - 4545686 · info@immobilien-maehner.at · www.immobilien-maehner.at

Ärztlicher Notdienst März 2013

2./3. März 2013
MR Dr. Auer Klaus
Tel. 05333 - 5205

9./10. März 2013
Dr. Steinwender Lorenz
Tel. 05358 - 2738

16./17. März 2013
Dr. Lechner Hans-Jörg
Tel. 05358 - 8618

23./24. März 2013
Dr. Muigg Markus
Tel. 05358 - 4066

30./ 31. März 2013
MR Dr. Auer Klaus
Tel. 05333 - 5205

1. April 2013
Dr. Prenschütz-Sch. Gabi
Tel. 05333 - 20050

Notordination
10.00 - 12.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr



**Apotheken-
Bereitschaftsdienst**
März 2013

Ab Freitag - 1. März 2013
Salven-Apotheke, Söll

ab Freitag - 8. März 2013
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

ab Freitag - 15. März 2013
Salven-Apotheke, Söll

ab Freitag - 22. März 2013
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

ab Freitag - 29. März
bis 4. April 2013
Salven-Apotheke, Söll

Alle Angaben ohne Gewähr.

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR 8.30 - 12.30 und
15.00 - 19.00 Uhr
SA 8.00 - 12.00 Uhr

Mutter-Kind Beratung

Auf Grund der geringen Inanspruchnahme der Mutter-Kind-Beratung wird das monatliche Angebot vorläufig bis ca. Mai 2013 eingestellt.

Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag



Neben dem hochkarätigen Gratulanten-Duo wurde auch das Kommando der Feuerwehr vorstellig, um seinem langjährigen Mitglied zum runden Geburtstag herzlichst zu gratulieren.

Alles Gute zum 85er



Bei delikater Kaffee- und Kuchentafel gab es einen angeregten Hoangascht zwischen Gratulanten u. Geburtstagsjubilaren

Mit einladender Festtafel im Hotel Eggerwirt wurde am 09.02. im familiären Kreis der 90. Geburtstag von Josef Weiss gefeiert. Als prominente Gratulanten fanden sich Pfarrer Josef Goßner u. Bgm. Johann Eisenmann ein, um den rüstigen Altersjubilare mit den obligaten Aufmerksamkeiten zum Runden zu beglückwünschen. Interessiert lauschten die Ehrengäste den informativen Erzählungen, mit denen "Weiss-Sepp" sein Lebenswerk skizzierte, in dem "Weiss-Dachplatten" zur Erfolgsgeschichte geworden sind.

Am 27. Jänner feierte Frau Anna Edinger ihren 85. Geburtstag, zu dem ihr Pfarrer Josef Goßner, GR Elisabeth Bliem namens der Gemeinde sowie Obm. Franz Embacher und Klaus Krall seitens des Seniorenbundes herzlich gratulierten, bevor Lisi Niederacher mit ihrer Harfe das gebührende Ständchen einbrachte. Bei gemütlicher Kaffeetafel wurde nicht nur über manche Anekdote herzlich gelacht, sondern auch von Zeiten erzählt, als die Nani als tüchtige Arbeitskraft beim Bäcker und beim Postwirt in Dienst gestanden ist.

Elternverein Söll
für Kindergarten, Volks- und Hauptschule
Obfrau Burgi Zott, Eiberg 4, 6306 Söll, Tel.Nr. 0660/3004132
Schriftführerin Claudia Bihlmayer, Gäusleit 13, 6306 Söll, Tel.Nr. 0664/4936074
E-Mail: bihlmayer-sonneck@tinet.at

17 Jahre Family-Shop *Wir veranstalten unseren zehnten Flohmarkt* **17 Jahre Family-Shop**



alles zum Thema Freizeitsport:
Fahrräder, Roller, Inliner,
Fahrradsitze, Bergausrüstung,
Kinderwagen, Buggi, Spielsachen
... und vieles mehr ...

am 16. März 2013
von 9.30 bis 13.00 Uhr
Volksschule Söll



Wir bieten zwei Möglichkeiten zum Verkauf:

☛ von 08.00 bis 9.30 Uhr
Artikel abgeben und vom Elternverein auf Kommission verkaufen lassen!
Das Geld bzw. die nicht verkauften Artikel sind ab 13.00 Uhr abzuholen.

☛ einen unserer kostenlosen Stände in Anspruch nehmen und die mitgebrachten Waren selber verkaufen

Für den gemütlichen Teil mit Kaffee und Kuchen sorgen die Damen vom

Elternverein Söll

Info und Anmeldung bei Burgi Zott Tel. 0660/3004132

VERKAUFEN TÄGLICH

**FRISCHE
ZIEGEN-
MILCH
AUS
BIOLOGISCHEM BETRIEB**



ZIEGENMILCH IST BESONDERS
GEEIGNET FÜR ALLERGIKER
UND NEURODERMITIS-
PATIENTEN

AUF BESTELLUNG
MACHEN WIR AUCH
ZIEGENFRISCHKÄSE und
ZIEGENKRÄUTERKÄSE

IM RAUM SÖLL/DORF WIRD
AUCH ZUGESTELLT

MARTIN KLAUSNER
TEL. 0664 73759158

Am 12. Februar hat Peter Angerer - vulgo "Stallhäusl-Peda" im Kreise von Familie, Freunden und prominenten Gratulanten seinen 85. Geburtstag gefeiert. Pfarrer Josef Goßner und Bürgermeister Johann Eisenmann erfuhren im angelegten Hoangart, wie arbeitsreich das Lebenswerk des Jubilars verlaufen ist, als er das steile und hangverliebte Anwesen zu Stallhäusl bearbeitete, das von seiner Frau mitgebrachte Vorderlaimingergut mitbewirtschaftete und 16 Jahre zum Schichtdienst ins Eiberger-Zementwerk pendelte. Zur familiären Feierstunde war auch mit Obm. Peter Sojer und Johann Schellhorn die Spitze des Braunviehzuchtvereines gekommen, um ihrem Gründungsmitglied (1952) für das vereins-interne und züchterische Engagement zu danken und ihm für die weiteren Jahre alles Gute zu wünschen. Mit zunehmendem Alter mussten bei Gesundheit und Arbeitskraft Abstriche hingenommen werden und zuletzt

Alles Gute zum 85. Geburtstag



Der Altersjubililar inmitten einer großen Gratulantenschar: seine Kinder, die Führungskräfte des Braunviehzuchtvereines sowie Pfarrer Josef Goßner und Bgm. Johann Eisenmann.

war auch ein Krankenhausaufenthalt notwendig geworden. Nachdem er vor einem Jahr

auf den Hof seines Sohnes zog und sich nach und nach wieder ein bisschen erholte, nimmt er seit etlichen Wochen die liebevolle und gute Betreuung des Altenwohnheimes in Scheffau in Anspruch. Akzente entbietet auf diesem Wege ebenso alles Gute zum 85. Geburtstag!



Alpengasthaus Stallhäusl

Wir haben ab Freitag 15. März wieder geöffnet
Montag und Dienstag Ruhetag



- Frühstück ab 9:00
- durchgehend warme **Tiroler Wirtshausküche**
- Abends je nach Betrieb

Auch heuer wieder:
Täglich Brodacräpfn

Reservierung unter
Tel.Nr. 05332/76342
stallhaeusl@gmail.com

Neher Intense – die Wohlfühl-Dusche



Infrarot und Dusche in Einem



Ab sofort in unserem Schauraum
Wir beraten Sie gerne!

Walter Niedermühlbichler
ist Ihr **Fachberater** für Ihre **Heizung** und Ihren **Sanitärbereich**.



Einladung zum Frühjahrsstanzl

Unser diesjähriges Frühjahrsstanzl findet am Samstag den 20. April 2013 im Gasthof Strandbad in Kirchbichl statt.

Auftanz 20.00
Die „Achentaler Spilleut“ sorgen für gute Unterhaltung!

Auf euer Kommen freut sich der Volkstanzkreis Sölland!



Eintritt € 9.-



„Die offene Werkstatt für ...“

... alle kreativen und handwerklich begabten Menschen, die ihre **eigenen Ideen umsetzen wollen**. Bei mir können Sie hobeln, schneiden, fräsen, schleifen, pressen, bohren, wachsen, lackieren, ... alles, was professionelle Hobbytischler brauchen.“

Ihr Max Schlemaier



MAX
tischlerei & offene werkstatt

Die diesjährige „Forsttagsatzung“ – eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Wald und Forstwirtschaft, zu der insbesondere alle Waldeigentümer in der Gemeinde eingeladen sind – wurde heuer im Gasthof Postwirt abgehalten.

Als Hauptreferent informierte der Leiter der Forstinspektion Kufstein, Dipl.-Ing. Dr. Schroll über das abgelaufene Forstwirtschaftsjahr und gab einen Ausblick auf das Jahr 2013.

Die derzeitigen Holzpreise befinden sich seit längerer Zeit auf einem relativ stabilen Niveau, und laut den aktuellen Prognosen ist auch für das 1. Quartal 2013 keine gravierende Änderung erkennbar. Dass Holz in großem Umfang als Heizmaterial verwendet wird, sichert zudem das Preisniveau für Brennholz und für schlechte Holzsortimente.

Der Waldaufseher Georg Treichl informierte über Zahlen und Fakten im Jahr 2012:

Maßnahmen

Söll

• Gesamteinschlag.....	18.549 fm
• Einschlag im Gemeindewald.....	1.154 fm
• Aufforstung.....	2.450 Pflanzen
• Schadholz.....	2.169 fm
• Wegbau.....	3.855 lfm
• Forstliche Förderung.....	€ 106.449,64
• Rodungen.....	333 m ²

Im letzten Jahr wurden auch Waldführungen für Kinder angeboten, insgesamt nahmen 24 Kinder an den Veranstaltungen teil. Darüber hinaus erfolgte eine internationale Schutzwaldtagung in Söll, dabei überzeugten sich Forstexperten aus Österreich, Deutschland, Italien, Slowenien und der Schweiz über die Schutzwaldbewirtschaftung in Tirol – insbesondere im Schutzwaldprojekt „Stampfangergraben“.

Im umfassenden Bericht der Bezirksforstinspektion wurde auch auf die Waldstrategie 2020 eingegangen, diese soll die Arbeits- und Themenschwerpunkte des Forstdienstes für die nächsten Jahre festlegen. Zusammenfassend wird hier der

Informativer Rück- und Ausblick bei Forsttagsatzung 2013



Die beigefügten Bilder zeigen eine Nutzung im „Grieswald“ (Bereich Brandstadl). Durch die kleinflächige Schaffung von Verjüngungsflächen soll der überalterte Schutzwald sorgsam verjüngt und funktionsfähig erhalten werden. Das Belassen von hohen Baumstümpfen und quergeschlägerten



Bäumen soll Waldlawinen und Schneerutschungen solange verhindern, bis der Jungwuchs die Schutzfunktion (in ca. 15-20 Jahre) erfüllt. Im Frühjahr 2013 werden diese Verjüngungsflächen aufgeforstet.

Klimawandel thematisiert – eine Auswirkung wird dabei sein, dass einerseits die Waldgrenze steigen soll, aber in Tieflagen eine Baumartenänderung eintreten wird. Auf diese geänderten Bedingungen muss in den langen Umtriebszeiträumen der Forstwirtschaft eingegangen werden (z.B. Baumartenwahl bei Aufforstungen – vermehrt Laubholz und Tanne, statt Fichten). Ebenso ist es ein Schwerpunkt, dass der Wald eine hohe **Schutzfunktion** erfüllt, maß-

könnten alle Häuser in Tirol beheizt werden (bei besten Isolierwerten). Dazu sollen Blößen reduziert, und auch Vornutzen (Durchforstungen..) intensiviert werden. Auch die steigende Zahl der Erholungssuchenden im Wald stellt eine Herausforderung für den Forstdienst dar. Obwohl der Wald zu Erholungszwecken frei begehbar ist, muss vermehrt die Sensibilität der Waldbesucher dahingehend gestärkt werden, dass auch Gefahren bestehen und Warn- bzw. Verbotshinweise beachtet werden müssen (z.B. Sperrgebiete bei Holzschlägerung). Ebenso werden durch rücksichtsloses Verhalten (insbesondere im Winter) die Wildtiere stark beunruhigt. Vor allem durch Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch durch Maßnahmen zur Besucherstromlenkung soll sich hier der Forstdienst einbringen.

Aufgrund der Häufigkeit von Anfragen bezüglich der Haftung von Waldbesitzern, wurden grundsätzliche Informationen erteilt.

Es ist festzuhalten, dass bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz ein Haftungsanspruch des Geschädigten bestehen kann, deshalb wird eindringlich darauf hingewiesen, dass bei Waldarbeit die **Gefahrenstelle ausreichend abzusichern** ist. Bei Wegerhaltern (insbesondere Obmännern von Forstwegen) ist es wichtig, dass eine regelmäßige Kontrolle der Sicherheit erfolgt, dabei ist meist eine augenscheinliche Kontrolle ausrei-

chend. Sollten allerdings Gefahren bekannt sein, oder Gefahren erkannt werden, muss eine Beseitigung dieser Gefahr erfolgen. Neben diesen (zumeist jährlichen) Sichtkontrollen sind weitere Kontrollen z.B. nach Unwettern oder nach Waldarbeiten erforderlich.

Abschließend wurde noch über ein tirolweit einheitliches System der Waldverjüngungsdynamik referiert. Es wird dabei von einer geforderten Mindestanzahl an Jungpflanzen ausgegangen, sollte diese nicht oder nur teilweise vorhanden sein, werden die Ursachen dafür untersucht. Als Ergebnis sollen dann zielführende Maßnahmen zur Erreichung des Sollzustandes gesetzt werden. Da die Waldverjüngung sehr häufig mit der Situation der Wildtiere in Zusammenhang steht, ist es angestrebt die Erhebungen gemeinsam mit den Jägern durchzuführen. Erste Einschulungen und Probeaufnahmen sind bereits erfolgt und zeigen eine relativ gute Einsetzbarkeit des Systems.

Weitere Informationen zu den Themen rund um den Wald bietet die Internetanwendung: www.tirol.gv.at/themen/umwelt/wald, sowie das Team der Bezirksforstinspektion Kufstein www.tirol.gv.at/bezirke/kufstein/organisation/forst

Waldaufseher:

Georg Treichl
0664/3693953

Bezirksförster:

Ing. Wolfgang Knabl

0676-885086274;

wolfgang.knabl@tirol.gv.at

Bereits zum 7. Mal machte sich ein Frauenteam auf den Weg in die Uni-Klinik Ibk., um mit stattlicher Spende ein beispielhaftes Zeichen der Anteilnahme u. Solidarität mit Mitmenschen zu setzen, die um das Leben und die Genesung krebserkrankter Kinder bangen, ob der geforderten Fürsorge mit familiärer Mehrbelastung konfrontiert sind und sich - daraus resultierend - nicht selten mit großen finanziellen Sorgen konfrontiert sehen.

„Wie gut, dass es (in Söll) die Pfarre gibt“, wo sich im Sozialausschuss ein Team gebildet hatte, das mit der Grußkarten- und Billet-Aktion Großartiges zuwege brachte: Lisi Niederaacher zauberte kunstfertig Motive zu verschiedensten Anlässen auf Papier, Loisi Eisenmann besorgte Kuverts und die Verpackung, Max Schlemmaier baute ein dekoratives Board, wo Einheimische und Gäste dekorative Billets aussuchen können im Wissen, dass mit ihrem Kauf ein gutes Werk verbunden ist. Kom-

Spendenscheck von stattlichen 7.000,- € für die Tiroler Kinderkrebshilfe



Ein starkes Team zugunsten der Kinderkrebshilfe: Karin Ager, Brigitte Treichl-Krätschmer (grün_zone), Lisi Niederaacher, Ursula Mattersberger (Obfrau der Tiroler Kinderkrebshilfe) und Aloisia Eisenmann bei der Scheckübergabe an der Uni-Klinik I.

plettiert wird der Erfolg durch die Mitarbeit von Brigitte Treichl, die in ihrer „grün_zone“ ebenso Karten anbietet bzw. durch andere Aktionen Spenden „liefert“.

Besonders verbunden mit der Kinderkrebshilfe weiß sich Familie Ager vom Alpenschlössl,

die heuer anlässlich des 50ers vom Chef anstatt üblicher Geschenke 2.000,- € gespendet hat. Erfüllt von der Freude über das tolle Ergebnis wusste sich das Team aber noch viel mehr ergriffen von den Eindrücken, die der Besuch auf der Station hinterlassen hat.

Bäuerinnen laden herzlichst ein zum Kochkurs „Hausmannskost“



Hausmannskost hat immer Tradition und Saison.

Dieser Kurs beinhaltet das Kochen traditioneller Gerichte aus unserer Region.

Wo: *Schulküche der HS*
Wann: *03.04.2013 um 19 Uhr*
Dauer: *3,5 UE*
Kursbeitrag: *€ 14.50 plus Materialkosten*

Kursleitung:
Seminarbäuerin Adelheid Gschösser

Anmeldung:
OB Stv. Eva Ortner
0664 - 733 14 222

NEU IN SÖLL - WIR SIND ÜBERSIEDELT !

Nach 10 erfolgreichen Jahren haben wir unseren Firmensitz von Scheffau nach Söll verlegt.



Internet für Ihren Gast:

Bieten Sie Ihren Gästen mit geringem Investitionsaufwand zukünftig Internetzugang und entscheiden Sie selbst, ob dieser Service kostenlos oder gegen Berechnung angeboten wird.



Internet bis auf's Zimmer:

Sie scheuen eine aufwändige Neuverkabelung? Unsere Lösung ermöglicht Internet auf allen Zimmern über die bestehende Antennenverkabelung.



EDV-Lösungen:

Ob Server, PC, Notebook, Drucker, Netzwerkinstallation oder Internetanbindung alles aus einer Hand. Drahtlos oder verkabelt - Qualität vom zertifizierten Profi.

Seit 10 Jahren beliefern wir die Hotellerie und Gastronomie mit Lösungen für den Internetzugang. Unter der Bezeichnung **„Internet für ihren Gast“** haben wir Systeme entwickelt, die individuell auf die Anforderungen des Gastgewerbes zugeschnitten sind. Damit sind wir in der Lage maßgeschneiderte Lösungen für Pensionen mit wenigen Betten bis hin zu größeren Hotels mit Anbindung an das Reservierungssystem zu liefern. Heben sie sich damit von der Konkurrenz ab. Weitere Informationen auf unserer Webseite.

TKI-Systeme
 Take IT™ easy

Internet für Ihren Gast

Internet für Ihren Gast

TKI-Systeme
 Reinald Krüpper
 Sonnblchl 5a

6306 Söll

Tel.: 05333 433-31
 Fax.: 05333 433-32
 Mobil: 0676 5844436
www.tki-systeme.at
info@tki-systeme.at

Sölller Unternehmen sucht für einen Mitarbeiter Wohnung oder kleines Haus für 2 Personen

Angebote unter Tel.:
0043 (0) 5333/5000-60
 E-Mail: peter.bliem@stoll.at

Impressum

Sölller Akzente

Redaktion/Satz/Layout

Dorfchronik Söll

© Jakob Zott Hauning 7

Druckkosten/Porto/Versand:

Gemeinde Söll

Druckerei:

Druck 2000 Prokop GmbH

Wörgl, Tel. 05332/ 70000-0

Kontaktadresse: 05333/5926

E-mail: j.zott@tsn.at

Redaktionsschluss

für April-Ausgabe

12. März 2013

Dank & Anerkennung unseren treuen Gästen



Ehrung am 23.01.2013



Ehrung am 30.01.2013

Mit großer Freude geben Tourismusverband und Vermieter bekannt, dass zahlreiche Stammgäste wieder ein rundes Urlaubsjubiläum feiern und anlässlich von Ehrungen am

- 17.01.2013
- 23.01.2013
- 30.01.2013
- 06.02.2013
- 13.02.2013

die gebührenden Urkunden überreicht bekamen.



Ehrung am 17.01.2013

untergebracht bei: Hotel Rubin
Ingrid & R. C. de Jong (Bionda)
Cor Duys
Jolanda & Martin Peerdemann
ugb. bei: Anneliese Feyersinger
Maria & Adolf Wahl
Elly & Gerard van Uden
untergebracht bei: Strasserhof
Günter Schulz
untergebr. bei: Pension Mitterer
Familie Kwekkeboom ugb. bei:
Genusslandhotel Hochfilzer
Keith Morrey
untergebracht bei: Sillaber

5 Jahre

Angela Diebert & Frenk Lenz
Ilona & Frank Zippak
Monika & Peter Wiczorek
alle untergebr. bei: Eggerwirt
Bailey Killner
untergebracht bei: Mödlinger
William Skelly
Gästehaus Maximilian
Thomas Gravan untergebracht
ugb. Appartements Kaiserblick
Wesely Werkema
untergebracht bei: Hotel Austria
Jason White
Colin Davies
Ashley Court alle Hotel Feichter
Paul O'Donnell
untergebracht bei: Hotel Rubin
Natalie Worboys
Jacqui Redman
Glynis & Ian Stewart
alle untergebracht bei: Postwirt
Heike & Manfred Koopmann
untergebracht bei: Hotel Greil
Nelly Thissen-Kunz
ugb. bei: Pension Raffener
Georg Wiedmann
Moritz Lehn
untergebracht bei: Maria Ortner
Alan Hughes
untergebracht bei: Eggerwirt
Familie Schneider
Patrick und Philip Liebmann
Familie Falk
Wibke Meunier
Familie Marquardt alle Nieder-
mühlbichler „Unterobhaus“

Familie Wiedemann
Familie Wermuth
untergebracht bei: Ingrid Fuchs
Andrew Worthington
ugb. bei: Barbara Exenberger
Familie Heidig
Familie Altmann
ugb. bei Sojerhof (Eisenmann)
Roman Krause untergebracht bei:
Jausenstation Oberberg

10 Jahre

Dirk-Andre Jürgens
Peter Habeck
Reinhold Schoo
Pension Raffener
Fam. Götze
Liftrrestaurant Eisenmann
Fam. Sanders
untergebracht bei: Hotel Austria
Malcolm Linchis
Haus Feyersinger
Kevin O'Brien
untergebracht bei: Eggerwirt
Robert Talmage
untergebracht bei: Sport Mayr
Alistair Hunter
Pension Raffener
Marie & Neil Silence
untergebracht bei: Eggerwirt
Adam Sach-Matthews
ugb. bei Resi Eisenmann
Ian Stokes
untergebracht bei: Hotel Rubin
Alison Crawford
ugb. bei: Hotel Eggerwirt
Bruce Montgomery
untergebracht bei: Hotel Austria

Familie Everts
Familie de Vos
untergebracht bei: Zoll
David Willets
untergebracht bei: Edinger
Familie Liebmann bei: Nieder-
mühlbichler „Unterobhaus“
Anoek Lemmens
untergebracht bei: Maria Ortner
Nienke Verstegen
Chiel Hendriks
untergebr. bei: Mathilde Koch

15 Jahre

Edith & John Bradford
untergebracht bei: Eggerwirt
Natalie Loney
untergebr. bei: Hotel Feichter
Heather Sach-Matthews
Kevin Matthews
untergebr. bei: Resi Eisenmann
Marco Kolenberg
ugb. bei: Anneliese Feyersinger
Edwin Trzos
untergebr. bei: Jakob Obwaller
Vivi & Erik Tordengaard Jelle-
sen untergebracht bei: Eggerwirt

20 Jahre

Derek Smith
untergebracht bei: Haus Mary
Gerald K. Richardson
Ann Morris
untergebracht bei: Maria Reiter
Graham Loney
untergebr. bei: Hotel Feichter
Michael O'Donnell

25 Jahre

Graham Westacott
Hans-Jürgen Rduch
untergebracht bei: Haus Mary
Ingrid Degerström
unterg. bei: Appartments Herold
Dean Tullet
untergebracht bei: Maria Reiter
Ditty Brouwer
Cobie Schriemer
ugb. Genusslandhotel Hochfilzer
Dolores & Lennart Alm
untergebr. bei: Marianne Hechl
Richard Lang
ugb. bei: Aparthotel Bergland
Karen & Jörgen Hellemoes
untergebr. bei: Christine Ortner

30 Jahre

Stanley Pamment
ugb. bei: Pension Mitterer
Henk Pouw & Hetty de Gunst
Genusslandhotel Hochfilzer
Riet & Freek Duys
ugb. bei: Anneliese Feyersinger
Ditty & Derk Jansen
ugb. Liftrrestaurant Eisenmann

35 Jahre

David Smith Hotel Austria

40 Jahre

Brian E. Tullet ugb. Maria Reiter
Ursula & Nandor Medek
untergebr. bei: Pension Raffener



Ehrung am 06.02.2013



Ehrung am 13.02.2013

Kann ich helfen?



Das Sacramentum Caritatis - das Sakrament der Nächstenliebe – steht in der Lehre der Kirche ganz oben. Nächstenliebe wird in den verschiedensten Formen auch gelebt. Manchmal können wir die Freude, die dieses für unsere Mitmenschen „da sein“ auslöst, sehen und spüren. Oft bleibt es aber der Allgemeinheit verborgen. Manche von uns - so wie Nina Weiss – nehmen eine weite Reise auf sich, um helfen zu können, aber viele leisten ihre Hilfe auch ganz in unserer Nähe. Alle Formen dieser Nächstenliebe werden wir vielleicht nie erkennen, aber einige dieser Hilfeleistungen, die es in unserer Pfarre gibt, möchten wir hier in Erinnerung rufen.

Gut, dass es die Pfarre gibt!



**WWW.
HELFFORETHIOPIA.
COM**

Nina Weiss betreut für ein Jahr als ausgebildete Kindergärtnerin ein Projekt in Äthiopien, wo sie den Kindern nicht nur hilft, ihren Alltag zu meistern und gut vorbereitet in die Zukunft zu blicken, sondern auch ihr Vertrauen gewonnen hat. Bilder sprechen hier mehr als Worte: Auch wenn der Alltag dort nicht immer leicht ist, so sieht man doch die Freude, die aus den Augen aller Beteiligten strahlt. Um wirksam helfen zu können, braucht es den Idealismus junger Menschen wie Nina, aber auch professionelle Organisationen wie „Jugend - eine Welt“ von den Salesianern Don Bosco, die viele Hilfsprojekte in der Dritten Welt initiieren und nachhaltig betreuen.



Und es braucht Geld! Denn:

„OHNE GELD KOA MUSIG“

Als Pfarre freuen wir uns über den Einsatz von Nina Weiß! Beim letzten Erntedankfest wurde mit großem Erfolg eine Tombola für ihr Volontariat veranstaltet.

Auch andere Projekte sind ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich. Wir haben z. B. laufend Kontakt mit den Nachfolgern von Sr. Emmanuelle („Mutter der Müllmenschen“), mit Sr. Sara von Kairo und **Diakon Kamal Tadros im Sudan**. Beide haben unsere Pfarre schon des öfteren besucht und eindrucksvoll über die Situation im Sudan und Kairo berichtet. (Am Schriftenstand in der Kirche liegen ihre Briefe auf. Mit Rückmeldungen über den Fortschritt der unterstützten Projekte.)

Schöne Erfolge brachten ein **Osterbasar** des Ausschusses „Eine Welt“, und die Aktionen unserer Firmlinge in den letzten Jahren für die Flüchtlingskinder im Sudan und für die Müllsammler in Kairo.

STERNSINGER 2013

Großes Lob gebührt den 77 Sternsängern und den Spendern, für die Aktion „Hilfe unter gutem Stern“. Sie erbrachte in Söll € 14.140,- und kommt besonders Straßenkindern in Dire Dawa in Äthiopien zugute. Das Leben der 20.000 Straßenkinder von Dire Dawa ist ein täglicher Überlebenskampf, geprägt von Hunger, Krankheiten, schwerer Kinderarbeit und sexualisierter Gewalt. Ziel des Projektes ist es, ihr Leben zum Besseren zu wenden. Vergelt's Gott!

DIAKONIE =

Unter **Diakonie** (altgriech. **διακονία, diakonia** „Dienst“ von **διάκονος** „Diener“) versteht man alle Aspekte des Dienstes am Menschen im kirchlichen Rahmen

„Gut, dass es die Pfarre gibt!“ war das Motto der letzten Pfarrgemeinderatswahl. Das heißt: Die Pfarre ist in erster Linie der Ort, wo die Botschaft Gottes verkündet, die Sakramente gespendet, die Nächstenliebe konkret und Gemeinschaft gepflegt wird.



DIE NOTWENDIGE HILFE IM NACHBARHAUS!

Manchmal müssten wir gar nicht so weit gehen, um helfen zu können. Unsere luxuriöse westliche Welt mit ihrem allgegenwärtigen Glanz überstrahlt mitunter auch jene dunklen Ecken in unserer Gesellschaft, in denen Hilfe oft auch direkt im Nachbarhaus nötig wäre. Und hören kann man die Probleme des Nachbarn ebenso wenig, denn die Konsumwelt übertönt auch jede dieser schwachen Stimmen. Es ist sicher der leichtere Weg ein paar Euro zu spenden und zu hoffen, dass diese richtig eingesetzt werden. Dabei könnte hier ein kurzer Besuch oft viel mehr bewirken – nämlich das Gefühl, dass man auch ohne großes Auto und prunkvolle Villa ein wertvolles Mitglied unserer Gesellschaft sein kann.



DIE PFARRE SÖLL GEHT AUF ALLE MENSCHEN ZU:

Menschen mit Behinderung können nicht alles machen, was anderen als einfach und selbstverständlich erscheint. Aber eines können sie mit Sicherheit besser, als dies noch so erfolgreiche Menschen können: sich freuen. Diese Freude teilen sie mit den Betreuern bei ihrer Weihnachtsfeier oder bei Ausflügen im Sommer oder Herbst.



Alle Aktivitäten mit zahlreichen Bildern und weiteren Informationen findet ihr auch immer aktuell unter: www.kirchen.net/pfarre-soell

CARITAS HAUSSAMMLUNG

16 Sammlerinnen und Sammler gehen im März in unsere Häuser, um Spenden für Menschen zu sammeln, die es nicht so gut im Leben haben. 40 % des gesammelten Geldes bleiben direkt in unserer Pfarre und bilden die finanzielle Grundlage für die Erfüllung sozialer Aufgaben, verwaltet vom Pfarrer und dem Sozialausschuss. 60% werden von der Caritas dazu verwendet, Menschen in schwierigen Lebenssituationen in der Erzdiözese Salzburg zu helfen.

ELISABETH TEE AM 18.11.2012

Die Kirchensammlung wurde als „Elisabeth-Sammlung“ für Bedürftige zur Finanzierung von Brennmaterial für die kalte Jahreszeit durchgeführt und nach dem Gottesdienst gab es zum Wärmen „Elisabeth-Tee“ vor der Kirche.



Wie sozial wäre ein Ort ohne Pfarre? Ohne die vielen kleinen Hilfestellungen, die ein Leben für alle lebenswerter machen und Freude bereiten? Damit in Söll Menschen nicht einfach vergessen werden, wenn Sie nicht mehr im Alltagsleben mitwirken können.



WIR VERHÜLLEN DAS KREUZ

Papst Benedikt hat das Jahr 2013 als JAHR DES GLAUBENS ausgerufen. Aus diesem Anlass haben die Diözesen in Österreich angeregt, das Zeichen unseres Glaubens – das Kruzifix- und damit die zentrale Aussage unseres Glaubens wieder verstärkt ins Bewusstsein zu rufen: „Jesus Christus ist für uns gestorben und auferstanden!“

Kruzifixe hängen in unseren Häusern und Kirchen, stehen an öffentlichen Plätzen und Wege, wir hängen sie sogar als Schmuck um den Hals. Dieses Zeichen ist alltäglich geworden. Oftmals gehen wir achtlos daran vorbei und nehmen es kaum wahr.

Erst wenn sie fehlen, vermissen wir sie.

Deshalb möchte der PGR (auf diözesane Anregung) die Kreuze in der Kirche, an Wegrändern und Vorgärten in der Fastenzeit mit violetten Tüchern verhüllen, um uns auch im Alltag (besonders in der vorösterlichen Fastenzeit) an Jesu Tod zu erinnern. Es kann dies natürlich auch in den Privathäusern gemacht werden. Wenn wir vor Ostern die Kreuze enthüllen, können sie von uns vielleicht wieder bewusster wahrgenommen werden, und uns erneut dankbar machen für das Heil, das uns in Jesu Tod und Auferstehung geschenkt ist.

Tel. 05333 5308 www.kirchen.net/pfarre-soell

SENIOREN TREFFPUNKT PFARRE SÖLL

Senioren sind in der heutigen Zeit prinzipiell sehr aktiv. Dennoch kommen wir alle früher oder später in ein Alter, wo wir auf Hilfe angewiesen sind, uns über nette Besuche mit ein wenig Ansprache freuen. Der **Sozial- Ausschuss der Pfarre** besucht ältere Menschen, die ans Haus gebunden sind, bringt zu runden Geburtstagen ab 70 Jahren einen kleinen **Geburtstagsgruß** und lädt zum **Kartenspiel** und Hoagaschn ins Pfarrzentrum ein. Natürlich ärgert so manchen das aufgebrumnte Bummerl, aber man kann sich ja nächste Woche (Dienstag Nachmittag) revanchieren.

Dankbar sind viele ältere Menschen für die **Seniorenmessen**, die im Frühjahr und Herbst in der Stampfangerkapelle gefeiert werden. Ebenso für den **Gottesdienst mit Krankensalbung** in der Kirche. Hier werden Trost und Hoffnung vermittelt, auch wenn die Gesundheit „keine großen Sprünge“ mehr zulässt und die Beschwerden des Alters zunehmen. Gehbehinderte Senioren werden auf Wunsch von Betreuerinnen zu Hause abgeholt. Nach dem Gottesdienst gibt es noch ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Viel Freude bereitet auch der wöchentliche **Seniorentanz** (Montag 14.30 Uhr im Pfarrsaal), der von Tanzleiterin Burgi Stöckl aus Ellmau geleitet wird. Dieses Angebot vom Sozialsprengel wird von vielen SölländlerInnen angenommen. Bietet dieses gemütliche Treffen doch gleich mehrere positive Aspekte: Training des Gedächtnisses, der Koordination, der Beweglichkeit, Kommunikation, und das alles mit viel Spaß.

Bei all diesen Ereignissen denkt vielleicht so mancher ältere Mensch:

Gut, dass es die Pfarre gibt!



DIE SOZIALPFARRE SÖLL

Signum - ein "Feuerwerk des Geschmacks" Kreation von 14 Tiroler Edelbrandsommeliers

Mit >Signum< haben die Tiroler Edelbrandsommeliers ein Gemeinschaftsprojekt gestartet das seinesgleichen sucht. Jeder der Sommeliers steuerte seinen besten Edelbrand dazu bei - unter ihnen auch Jakob Fuchs aus Söll. Nahezu ein ganzes Jahr reiften die Brände in einem Eichenfass. Regelmäßig trafen sich die Sommeliers und verkosteten den Brand, um die Entwicklung im Fass zu überwachen. Symbolträchtig wurde der Tag des Hl. Nikolaus von Myra, dem Schutzpatron der Schnapsbrenner für den Fassantrieb gewählt und so der Cuvée-Edeltropfen aus der Taufe gehoben.

Die Tiroler Edelsommeliers haben für Genießer wieder etwas ganz besonderes kreiert: Der Signum 2012 - ein Apfelbrand - hergestellt aus 17 verschiedenen heimischen Apfelsorten - destilliert von den Edelbrandsommeliers wie Jakob Fuchs aus Söll und gereift in einem Ei-



Eine besondere Cuvée wurde heuer am 06. Dezember 2012 aus dem Fass im Weinkeller im Palais der Ferrarieschule in Innsbruck gehoben und Jakob Fuchs stößt mit Freude und stolz mit drei seiner StandeskollegInnen zum gelungenen Tröpferl an. fotos ©diefotografen/Innsbruck

chenfass. Tirolweit gibt es kein weiteres derartiges Projekt, an dem so viele verschiedene Schnapsbrenner aus fast allen Bezirken teilnehmen.

Die Individualität des einzelnen Brenners wird durch seine Unterschrift am Etikett gewahrt und hervorgehoben. Die persönliche Unterschrift des jeweiligen Brenners ist gleichzeitig Versprechen, bei >Signum< nur das Beste ein-

zubringen. >Signum< steht für "Zeichen" oder Siegel" - also die persönliche Note jedes einzelnen Brenners. Es dürfen ausschließlich Tiroler Äpfel eingemaischt und gebrannt werden und nur von den Edelbrandsommeliers in ihren familieneigenen Brennereien. "In einer Blindverkostung" werden die Besten dieser Brände ausgewählt, welche letztlich in die Cuvée kommen.



TIPPS für GENIEßER von SIGNUM

- Verwenden Sie nur Edelbrandgläser mit Kelch und Kamin
- Optimale Trinktemperatur: 16° C bis 21° C
- Füllen Sie das Glas bis zur Hälfte des Kelches, damit sich der angenehme Geruch des Edelbrandes voll entfalten kann.
- Nach kurzem Schwenk des Glases entfalten sich die intensiven und angenehm kräftigen einzigartigen Aromen.
- Trinken Sie den Edelbrand in kleinen Portionen.
- Nehmen Sie sich für dieses Erlebnis Zeit

Viel Freude beim Genuss dieses einzigartigen Tiroler Edelbrandes wünschen die Tiroler Edelbrand Sommeliers "G'sundheit"

**Salon
marion**
A-6306 Söll Dorf 12 Tel. 05333 5250

Zur Verstärkung
unseres Teams
suchen wir
ab Mai 2013

FRISEURIN mit PRAXIS

Entlohnung nach KV (Dienstjahre)
Überzahlung möglich.

Wir freuen uns auf deinen Anruf
Tel. 05333 - 5250



Wir ziehen Ihre Räume an!

Ihr Partner für Böden aller Art,
Polsterungen, Vorhänge, Vertikal-
Jalousien, Plissée, Innen-Rollos,
Markisen, Rolläden, Matratzen
und vieles mehr.....

Raumausstattung Michael Treichl

Wald 9, 6306 Söll
Tel. + Fax: 05333/20011
Handy: 0664/3928393

info@raumausstattung-treichl.at
www.raumausstattung-treichl.at



Monika Präauer, Michael Treichl, Ines Walch

„Die Tischlerei für ...

... alle stilbewussten Menschen, die Wert legen auf zeitgemäße Inneneinrichtung aus natürlichen Materialien. Bei mir finden Sie professionelle Beratung, individuelle Betreuung und kompetente Ausführung für Ihre Wohnräume aus Holz.“

Ihr Max Schlemaier



MAX
tischlerei & offene werkstatt



Aus der
Chronik
1998

Vor 15 Jahren



48 Mannschaften nahmen am traditionellen Betriebsrennen teil. Bei den Herren- bzw. den gemischten Mannschaften siegte die Schischule Embacher, bei den Damen war das Bockinger "Dreimäderlhaus" nicht zu schlagen.



Für die anstehende Jahreshauptversammlung 1998 zeichnete die Gemeinde Going verantwortlich. Mit 6500 geleisteten Pflegestunden konnte die Sprengelführung unter Obm. Johann Simonini und GF Lisl Pals auf ein einsatzträchtiges Jahr verweisen.

Am 25. April '98 eröffnete die Zimmerei Koller die neue Betriebsstätte im neugeschaffenen Gewerbepark Söll-West.



Die Außenrenovierung der Pfarrkirche erfordert rund öS 700.000,-. WM-Bronze bei der Skibob-WM in Neukirchen für Peter Eschlböck



Auf Initiative der Pfarre bemühen sich ab 1996 zahlreiche Arbeitskreise um ein tiefgründiges Leitbild für eine "geistige Dorfentwicklung". Auch die Gemeindeführung bringt sich dabei tatkräftig ein und begutachtet 1998 Neukirchen am Großvenediger, das im Rahmen der Nationalpark-idee Hohe Tauern zu einer Mustergemeinde avanciert ist. Auch ein Besuch im Hackschnitzelwerk Bramberg wird getätigt, um sich praxisbezogene Ideen für die Realisierung der Versorgung mit Fernwärme zu holen

Nach der Bürgermeisterwahl, bei der Johann Eisenmann 78% Vertrauen erntete, wurde Josef Ager jun. zum Vize-

Die Erwachsenenschule freut sich über großen Andrang beim Fastenvortrag von Frau

Christine Zott landet beim Europa-Cup der Armbrustschützen (Kärnten) einen sensationellen Erfolg und neuen Europa-Rekord.

Auf Initiative von Taxi Bindhammer und TVB sowie Wirtestammtisch wird in Söll der sog. Sölller Taxi-Taler eingeführt.



"Tankstell'n-Lois" feiert sein 35-jähriges Betriebsjubiläum. Das Rotkreuz Sölllandl weiht am 28. Juni mit großem Festprogramm seine neubezogene Ortsstelle ein.



Mit illustrativer Festschrift und sportivem Rahmenprogramm begeht der Tennisclub Söll sein 20jähriges Bestehen. Obmann Peter Treichl und Jugendwart Wolfgang Leo präsentieren mit Stolz ihren TC Nachwuchs.

bürgermeister, Johann Schellhorn, Peter Feiersinger und Sebastian Neureiter für den Vorstand gewählt.



Fam. Gertrud und Johann Ohrem feiern im Ehrensapalier von Maria Rabl-Pfötsching und TVB-Obm. Embacher das 40jährige Urlaubsjubiläum.

Dr. Ursula Bubendorfer, bei einem Yoga-Kurs mit Susi Rieth.

Thomson International, der derzeit größte Reiseveranstalter der Welt mit Haupt-



sitz in London, gibt sich mit 15 Spitzenvertretern ein illustres Stelldichein in Söll.

Die Erwachsenenschule lädt gemeinsam mit der Musikschule zum Volksmusikabend



ein, für dessen Programm ausschließlich Sölller Sängerrinnen und Musikanten sorgen und mit gekonntem Auftritt die stattliche Zuhörerschaft zu begeistern wissen.



Nächtigungszahlen
Jänner 2013

Ellmau	12	110.115
- 0,92%	13	109.100
Going	12	45.783
- 8,23%	13	42.014
Scheffau	12	45.394
- 3,33%	13	43.883
Söll	12	91.950
- 1,7%	13	90.395
Gesamt	12	293.242
- 2,68%	13	285.392

St. Patrick's Sonntag
• 17. März •

Wir versuchen die größte verkleidete Skiparade am St. Patrick's day Europas aufzustellen: "Seid dabei und kommt als Ire verkleidet bzw. in den irischen Farben bemalt samt Ski-ausrüstung nach Hochsöll und wir verteilen auf der Gründlalm Fähnchen und Flaggen!"

Treffpunkt: 13Uhr Gründlalm

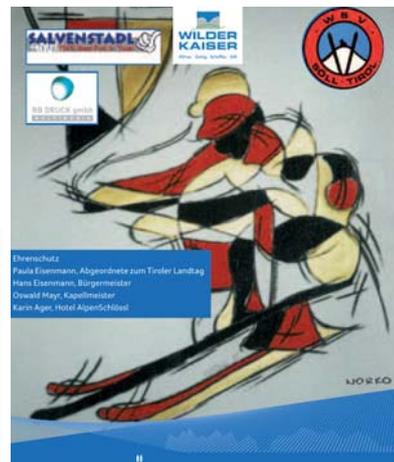
9. SÖLLER MANNSCHAFTS-SEILRENNEN

Samstag, 16. März 2013 · 13.00 Uhr

Keathang in Hochsöll

Ein Berg voller Erlebnisse

Startnummernausgabe	von 11.30 bis 12.30 Uhr vor der Gründlalm
Klasseneinteilung	Mannschaftsklasse (Gemischte Gruppe) Schülerklasse ab Jahrgang 2001-1998 (Helmpflicht für Schüler) Männergruppe (3 Sekunden Handicap) Teams zu jeweils 3 SkifahrerInnen
Nenngeld	€ 15,-/Person
Anmeldung	Schriftlich mit Teamnamen und Geburtsdatum der Teilnehmer an: Tourismusverband Wilder Kaiser Infobüro Söll T: +43 (0) 50509 210 F: +43 (0) 50509 290 soell@wilderkaiser.info
Anmeldeschluss	14. März 2013 Aus organisatorischen Gründen bitten wir um baldige Anmeldung.
Mitbringen	Jede Gruppe (3 SkifahrerInnen) benötigt einen Mannschaftsnamen. Unbedingt mitzubringen: pro Team ein Seil von mindestens 10 Metern Länge und 10 mm Stärke; ein Brustgurt für den ersten Fahrer.
Livemusik & DJ	11.30 Uhr DJ Sounds 14.00 Uhr B.R.X. 15.30 Uhr VZI_ live looping artist 16.30 Uhr Insanity Sauce
Preisverteilung	Gründlalm ca. 15.00 Uhr Tagesschnellstes Team erhält einen Wanderpreis, große Tombola. Überraschungspreis für die goldene Mitte.
Vergünstigte Rennläuferkarte	an der Liftkassa erhältlich
Gondelbetrieb	Liftbetrieb durchgehend bis 18.30 Uhr bzw. nach Angaben vor Ort. Für alle Schlachtenbummler ohne Ski kostenlose Liftbenützung nach Hochsöll und zurück. Karte trotzdem an der Kassa abholen!
After Party	ab 20.00 Uhr im Salvenstadl



Ehrenschrift:
Hilma Eisenmann, Abgeordnete zum Tiroler Landtag
Hans Eisenmann, Bürgermeister
Oswald Mayr, Kapellmeister
Karin Ager, Hotel Alpengschlössl



Einladung zur

Jahreshauptversammlung

am Donnerstag
den **21. März 2013**
um 13:30 Uhr im Gasthof Post

Nach umfangreicher Tagesordnung lädt der Verein anschl. zu Kaffee und Kuchen ein

Mit freundlichen Grüßen
Obm. Franz Embacher mit Vorstand

Ein Hoch auf den 80. Geburtstag



Hohen Besuch bekam kürzlich Gisela Hörl: Zum 80. Geburtstag, den das quirlige Geburtstagskind am 16. Jänner feiern konnte, haben sich Pfarrer Josef Goßner und Alois Sillaber namens der Pfarre und Ehrenobmann Peter und Hilda Bichler seitens des Pensionistenverbandes zum Gratulieren eingefunden.

Neuerlich ein Award für Hotel Gänsleit



Wieder dürfen wir uns sowie unser Team über diesen Traveler's Choice Award (Eines der besten Hotel Österreichs) freuen und möchten uns auf diesem Wege auch bei unseren Lieferanten davon zwei im Bild, die uns mit erstklassiger Ware versorgen bedanken. Im Bild: Hans Exenberger, Rosi Woods, Michael Egger

Family Shop

Tolle gebrauchte Artikel zu günstigen Preisen!

Sicher schlummern in den Schränken noch viele Schätze, die unser Family Shop gut gebrauchen könnte. Bitte denkt an uns!

Wir suchen alles für den Frühling und speziell:

- Jacken bis ca. Größe 140
- Mädchenbekleidung
- Spiele für draußen und drinnen
- und was Kinderherzen sonst noch so erfreut

Öffnungszeiten:

Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr
und von 15.00 bis 17.00 Uhr

sowie nach **telefonischer Vereinbarung** • Tel. 0650 / 300 41 32

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche Erlöse dem Kindergarten, der Volks- und Hauptschule Söll zu Gute kommen.

das Team des Family-Shops
Elternverein Söll

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK SÖLL



Pilgern - bewegt Menschen

Pilgern ist IN - das hat seine Gründe.

Wer sich mit der Lebensrealität auseinandersetzen will und neue Perspektiven sucht, macht sich auf den Weg. Auf-BRECHEN, Unterwegs-SEIN, An-KOMMEN, die Mitwelt, die Schöpfung neu wahrnehmen - ermöglicht ein tieferes Erleben.

Anton Wintersteller (Jakobspilger u. Pilgerbegleiter) bietet einen **Impuls zum Thema "Pilgern bewegt"** und gibt **mit beeindruckenden Video-Beiträgen** einen Einblick in **Pilgererfahrungen auf Jakobswegen**.

Donnerstag - **7. März 2013** • 19.30 Uhr
Pfarrzentrum Söll

Das KBW in Kooperation mit JAKOBSTWEGE-TIROL freut sich auf euer Kommen.

DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

Dallen Kindergartenkindern, die beim Tragen der Stühle/Spiele geholfen haben;
ASarah und Niclas Egger, David Hechl;
NClaudia Tember, Stefan Hechl, Gebhard Embacher, Ali Sillaber, Christian Mayerl;
NAndrea Kühlechner, Kathi Naschberger, Maria Mitterer;
KLisa Exenberger;
Kunserem Schulwart und den fleißigen Männern vom Bauhof Söll;
EMitarbeiterinnen vom Kindergarten;

**D
A
N
K
E**

*Vielen Dank
für euren Einsatz*

Kindergartenleiterin
Christine Oberlohr

DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE



Neueste Messetrends

rund ums Fenster

HEIDI EMBACHER

Vorhänge • Stangen • Sonnenschutz
Karniesen • Innenrollos

6306 Söll • Gänsleit 48
Tel. 0 650 / 414 06 03



Farbenfrohe "hega.kunst" Ausstellung



Mit einem bunten Querschnitt ihres reichhaltigen Schaffens eröffnete Frau Heidi Gandler am 4. Febr. im Altenpflegeheim St. Benedikt im bayrischen Nußdorf eine sehenswerte Ausstellung. Die Sölller Künstlerin stellt ihr vielseitiges Talent in ihrer Homepage www.hega-kunst.at eindrucksvoll vor. Im Bild: Kurt Urbantsch (Leiter der Senioren-Residenz) heißt die Künstlerin zur Vernissage mit obligattem Blumenstrauß herzlich willkommen.

Großer Erfolg für Roman Rabl Europacup-Gesamtsieger 2012/13



Ein an Spannung und Dramatik kaum zu überbietendes Europacupfinale der alpinen Behindertensportler fand im französischen Tignes statt. Die in dieser Saison im November beginnende und nun endende Rennserie des Europacups, an der 20 Nationen teilgenommen haben, wurde in fünf Stationen ausgeführt und umfasste dabei 16 Rennen. Das Finale diese Woche wurde dabei vom Wetterpech verfolgt, sodass es die letzten Tage zu ständigen Verschiebungen und Planänderungen gekommen ist. Bei

den sitzenden Herren schaffte es Roman Rabl (TIR/Monoski) mit einem 6. Platz seine Gesamtführung zu verteidigen und landete am Ende mit 36 Punkten Vorsprung vor dem zweitplatzierten Kees-Jan van der Kloosters. „Das ist einfach super. Ich habe die ganze Woche versucht konzentriert zu bleiben, was nicht einfach war. Dass es nun für alle so super ausgegangen ist taugt mir voll. Vielen Dank an alle die mich unterstützen!“, so Rabl.

„Das Saisonhighlight - die WM in La Molina beginnt in knapp 2 Wochen und wir sind bereit dafür“, so Chef-Trainer Manuel Hujara. Kommenden Sonntag geht es weiter zur nächsten Weltcupstation ins slowenische Rogla, wo 2 Slaloms und 2 Riesentorläufe stattfinden werden. Die Bewerbe finden allesamt erst nach Redaktionsschluss statt.

© www.austria-skiteam.at



**RaiffeisenBank
Going**



Info: Prok. Josef Hirzinger
Tel. +43/5358/2078/520

Söll: Großzügige Wohnung in guter Sonnenlage

- ca. 120 m² Wfl. – im 2. OG
- 2 Schlafzimmer
- Balkon, 2 Loggien,
Autofreistellplatz, Kellerabteil,
Gemeinschaftsgartenfläche
- HWB 228

KP € 239.000



Scheffau: Günstiges Mehrfamilienhaus mit 3 Wohneinheiten

- ca. 200m² Wfl., gesamt
- 565m² Grundstücksgröße
- aufgeteilt in EG, OG,
und Dachgeschoss
- Ölheizung
- Garage u. Holzhütte
- gutes Rendite Objekt
- Mietverträge bis Juni 2014 vorhanden
- HWB 141

KP € 395.000,-



Wir suchen dringend Immobilien

für unsere vorgemerkten Kunden!
Häuser/Wohnungen/Grundstücke/Betriebsobjekte/Wald

Ellmau: Reizendes Tirolerhaus am Wilden Kaiser

- ca. 190 m² Wfl., ca. 1000 m² Gfl.
- Nähe Golfplatz
- gemütliches, helles Wohnzimmer
mit Sichtdachstuhl u. Kachelofen,
Küche,
3 Schlafzimmer etc.
- schöner Garten mit Altbaumbestand
- Garage, Carport
- HWB 116,6

KP € 890.000,-



Scheffau Sehr schöne Gartenwohnung, ca. 100 m² Wfl.
inkl. ca. 34 m² Terrassenfl., inkl. ca. 100 m² Gartenfl.
HWB 48 **MM. €1.050,- + BK**

Weitere Mietobjekte in Ellmau und Söll
(Wohnungen sowie Gewerbeobjekte)

auf Anfrage

Obige sowie weitere interessante
Immobilien per QR-Code



WWW.RAIFFEISEN-GOING.AT oder

WWW.RAIFFEISEN.AT/SOELL-SCHEFFAU

**Raiffeisenbank
Söll-Scheffau**



Mit dem nahenden Frühjahr beginnt auch wieder die Fußballsaison 2013.

Wir möchten euch die Termine unserer Vorbereitungsspiele in Söll bekannt geben, und würden uns über euren Besuch sehr freuen.

Weiteres möchten wir informieren, dass Ende März ein Kinder- und Jugendcamp angeboten wird.

Diese Trainingstage stehen unter der Schirmherrschaft des legendären Traditionsvereines „Juventus Turin“.

Weitere Informationen sind auf unserer homepage www.fc-söll.at erhältlich.

25.03. – 29.03.
Kinder- & Jugend-
trainingscamp

FC-AGER-SÖLL

Vorbereitung Heimspielplan

Frühjahr 2013



Tag	Datum	Zeit	Team		Mannschaften
Samstag	02.03.	16:15	U18	Söll	Going (KM)
Samstag	09.03.	11:45	U18	Söll	Wörgl (U17)
Samstag	09.03.	14:00	KM	Söll	St. Ulrich
Samstag	09.03.	16:15	RES	Söll	
Mittwoch	13.03.	19:30	KM	Söll	Kössen
Samstag	16.03.	16:00	U18	Söll	Breitenbach (U17)
Samstag	16.03.	18:00	RES	Söll	
Sonntag	17.03.	15:00	U15	Söll	Kufstein
Samstag	23.03.	12:00	U18	Söll	Thiersee
Samstag	23.03.	14:00	KM	Söll	St. Johann
Sonntag	24.03.	14:00	U15	Söll	St. Johann
Donnerstag	28.03.	19:30	KM	Söll	
Samstag	30.03.	13:00	U18	Söll	Kitzbühel (U17)
Samstag	30.03.	15:10	U15	Söll	Ebbs
Samstag	06.04.	10:45	U15	Söll	Westendorf U16
Samstag	06.04.	13:00	U18	Söll	Völs
Samstag	06.04.	15:15	RES	Söll	Aschau
Samstag	06.04.	17:30	KM	Söll	Wattens Ib

Am 25.01.2013 gab sich die Sölller Ortsgruppe des Pensionistenverbandes im Familienhotel Fuchs ein illustres Stelldchein, um im Rahmen der Jahreshauptversammlung eine vierjährige Periode Revue passieren zu lassen.

Obmann Peter Bichler konnte unter den Ehrengästen Bezirksobmann Otto Mühlegger sowie GR Herbert Hagmann begrüßen sowie eine stattliche Mitgliedschaft, die den Ausführungen der Funktionäre große Aufmerksamkeit schenkte.

Den Reigen der Berichte eröffnete Schriftführer Karl Schönfelder, der die zahlreichen Highlights über die zahlreichen Ausflüge in reizvolle Gegenden der näheren wie weiteren Umgebung verlesen, von regelmäßigen Wanderungen und jahreszeitlichen Zusammenkünften (ua. zu Fasching/Weihnachten) berichtete sowie etliche Ehrungen an verdiente Mitglieder in Erinnerung rief. Den gebührenden Beifall ern-

Hofübergabe beim Pensionistenverband Peter Bichler übergibt an Sebastian Steinbacher



Im Bild: 1.Reihe Bez.Obm.Otto Mühlegger, Ehrenobmann Peter Bichler, Obm.Sebastian Steinbacher; 2.Reihe: Obm.Stv.Karl Lettenbichler, Schriftführer Karl Schönfelder, Kassierin Käthe Mayr.

tete auch Kassier Käthe Mayr für eine durchaus erfreuliche Kassagebarung, für die aus verschiedenen Veranstaltungen ein sattes Körbergeld rekrutiert wurde. Nicht umsonst er-

gab sich dann für diverse Auftritte das Motto "Kaffee und Kuchen waren gratis!" Unter der Regie von Bez.Obm. Mühlegger erfolgten dann die anstehenden Neuwahlen. Nach

15-jähr.Tätigkeit legte Obm. Peter Bichler sein Amt nieder. Zum neuen Obmann des PVÖ-Söll wurde Sebastian Steinbacher, zu dessen Stellvertreter Karl Lettenbichler gewählt.

Als Schriftführer fungiert weiterhin Karl Schönfelder, der Jakob Treichl seinen Stellvertreter zur Seite haben wird. Auch Käthe Mayr erhielt als Kassierin das Vertrauen wieder ausgesprochen, Georg Westenkirchner wurde ihr Stellvertreter. Allen Neu- bzw. Wiedergewählten galten die Gratulation seitens der Ehrengäste, die in ihren Grußworten Lob u. Dank für das beispielhafte Engagement der Funktionäre zum Ausdruck brachten, bevor es in guter Tradition wieder hieß: "Kaffee und Kuchen sind gratis" und die frischgebackenen Funktionäre zum Antrittsfoto gebeten wurden, auf dem sie für den verdienten Altobmann ein strammes Ehrensplazier zu seiner Ernennung zum Ehrenobmann bilden.



WSV-Jugend dominiert bei den Vereinsmeisterschaften Kids und Oldys im sportiven Wettbewerb im Stangenwald

Zu einem spannenden Schlagabtausch um den begehrten Titel des Vereinsmeisters des Schiclub Söll kam es am 2. Februar in Hochsöll. Zahlreiche Mitglieder des WSV Söll aber auch die Söller Prominenz war bei diesem Rennen am Start. Und in diesem Jahr setzte sich die Schijugend des WSV Söll eindrucksvoll durch. Bei den Damen gewann zum ersten Mal Theresa Peer den Titel der Vereinsmeisterin. Und dies mit der insgesamt drittbesten Laufzeit aller Teilnehmer. Bei den Herren war es besonders spannend. In einem Rennen das mit zwei Durchgängen durchgeführt wurde, dabei aber nur der schnellere Lauf in die Wertung kam. Kurz vor Ende des Rennens schaute es fast so aus, als ob es erstmals gleich zwei Vereinsmeister geben könnte. Sebastian Obwaller legte im ersten Durchgang mit 40, 28 sec eine tolle Richtzeit vor.

Dem Titelverteidiger, Dominik Rechfelden, gelang im zweiten Durchgang dann das Kunststück exakt die gleiche Laufzeit zu fahren. Aber auch der bis dahin Führende konnte sich im zweiten Durchgang noch steigern und gewann dann mit der Laufzeit von 40,01 sec auch zum ersten Mal die Vereinsmeisterkronen des WSV Söll.



Die neuen Vereinsmeister des WSV Söll, Sebastian Obwaller (links) und Theresa Peer (rechts) mit Obmann des WSV Söll Albert Koller



Ein besonderes Highlight der Vereinsmeisterschaft war auch diesmal wieder der sportive Wettkampf der "Silberpfeile". Der Auftritt der Prominenz erntete den verdienten Beifall durch deren Fans.

Vereinsmeisterschaft des WSV Söll für Kinder und Schüler

Im Rahmen des dritten und finalen Bewerbes des 33. Söller Raika-Cups fand am Faschingsamstag auch die Vereinsmeisterschaft Alpin für Kinder und Schüler statt. Und so wie eine Woche zuvor konnte sich auch hier wieder die Familie Peer eindrucksvoll durchsetzen.

So gewann zuerst Selina Peer mit einer eindrucksvollen Fahrt die Vereinsmeisterwertung bei den weiblichen Kindern. Neben ihr stand bei der Siegerehrung Tobias Heitzinger als Sieger bei den Burschen am Podest. Und dann konnte Theresa Peer, die

vor einer Woche erstmals Vereinsmeisterin bei den Erwachsenen wurde auch die Siegestrophäe für den Sieg bei den Schülern mit nach Hause nehmen. Bei den Schülern waren aber leider die Burschen anderweitig beschäftigt oder verhindert, so konnte hier diesmal kein Vereinsmeister ermittelt werden. Aber auch die Faschingsgaudi kam bei diesem Rennen nicht zu kurz, und einige unentwegte Herren bzw. Damen stürzten sich todesmutig mit ihren festschen Dirndl in die Rennstrecke hinunter.

Die Klassensieger der WSV-Vereinsmeisterschaft 2013

Silberpfeile: Exenberger Klaus, vor Schneider Ernst-Gemeinderat, Richard Perterer GF Raiba Söll, Thomas Obwaller Gemeinderat und Peter Feiersinger GF Raiba Söll.

Lady's: Verena Eisenmann, vor Tanja Koller und Christine Koller
Damen Allgemein: Elisabeth Feuersinger;
Jugend weiblich: Theresa Peer;



Herren AK V: Hans Sendermann;
Herren AK IV: Hubert Rattin;
Herren AK III: Manfred Bichler;
Herren AK II: Leo Exenberger;
Herren AK I: Martin Fuchs;
Herren Allgemein: Dominik Rechfelden vor Eisenmann Dominik u. Weiss Stefan.
Jugend männlich: Sebastian Obwaller vor Hans-Peter Widmann u. Brustolon Deniz

(©Alle Bilder: wsv_soell/©mh)



Die neuen Vereinsmeister Kinder und Schüler mit Raiba-GF Richard Perterer u. Obm.Koller



„Chantal“ – Andrea(s) Rabl – hat bei ihrer rasanten Fahrt immer alles im Griff



Aus der
Chronik

1988

Vor 25 Jahren

Am 23. Mai lädt die Landjugend Söll zur 1. Nachtwallfahrt zur Lengauerkapelle. Rund 170 Wallfahrer feiern mit Pfarrer Karl Mitterer den Gottesdienst – feierlich umrahmt von einer Bläsergruppe der BMK Söll.

Johann Eisenmann von der „Bauernliste“ wird neuer Vizebürgermeister.

Bei den Dorfmeisterschaften im Eisschießen siegt die BMK

Sölller Dorfgeschichte(n) 1988 Fortsetzung II



Im 15. Kursjahr der ES Söll kann die Erwachsenenschule auf ein rühriges Kursleben verweisen: 32 verschiedene Kurse u. Veranstaltungen unterstreichen den großen Andrang von Jung und Alt: die Erwachsenen vertiefen in Hobbykursen ihre kreativen Talente, rund 70 Kinder frönen lieber dem nassen Element in den diversen Schwimmkursen oder dem musischen Drang durch das Erlernen von Blockflöte, Gitarre, Zither oder Akkordeon. Im Bild: HL Peter Koller mit einer seiner vielen „Töpfergruppen“.

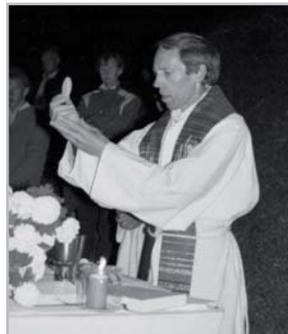
mühle den gebührenden Beifall.

In Söll wird ein Tae Kwon Do Verein gegründet, der jeden Donnerstag sein Training anbietet.



Die Erwachsenenschule verzeichnet mit ihren stark frequentierten Aerobic-Kursen, Tenniskursen für Anfänger, Gesundheitsturnen uvm. eine sportive Hochblüte.

Der Tennisclub feiert sein 10-jähriges Bestehen und landet mit seinem Projekt „Talente'90“ überregionale Anerkennung.



Söll mit Herbert und Sebastian Neureiter, Michael Eisenmann und Jakob Fuchs.

Bei den Turnieren auswärts brilliert das EV-Quartett mit Werner Widauer, Sebastian Neureiter, Albert Sillaber und Günther Malinowski.



Auf Höhe der Hohen Brücke kommt es wieder einmal zu einem spektakulären Unfall beim Abbiegen nach Unterhauning.

Die Bergbahnen freuen sich über den zügigen Baufortschritt für eine Achtergondelbahn nach Hochsöll., die am 1. Dezember eingeweiht werden soll.



Nach obligatam Kirchgang trifft sich der Jahrgang 1948 zum zünftigen 40er-Treffen im Landgasthof Hochfilzer.

Die Bundesmusikkapelle erntet für ihr gelungenes Frühjahrskonzert in der Whisky-

Am 5. Juni feiert die Tischlerei Schlemmaier ihr 25-jähriges Firmenjubiläum.

Der FC Söll holte sich mit gediegener Tabellenführung den Meistertitel in der 2. Kl. Ost. Mehr als verdient: Söll hat in dieser Meisterschaft kein einziges Spiel verloren. Quelle: Sölller Dorfchronik©jz

Am 15. Mai feiern 53 Volksschüler mit Pfarrer GR Fritz Schiestl Erstkommunion. Die Eltern bilden das gewohnte Ehrensparier, die Musikkapelle das schöne Ehrengleit.



Der FC Söll holte sich mit gediegener Tabellenführung den Meistertitel in der 2. Kl. Ost. Mehr als verdient: Söll hat in dieser Meisterschaft kein einziges Spiel verloren. Quelle: Sölller Dorfchronik©jz

3. Mai '78: Flammeninferno nach LKW-Unfall – Zwei Fernfahrer in 35.000 Liter Benzin verbrannt. In der sog. "Siegl-Kurve" stieß zu Mitternacht ein Tanklastzug mit einem LKW-Zug mit Sammelgut zusammen. In Sekundenschnelle explodierte der Tank, der LKW-Zug stürzte 8m über die Böschung. Die zwei Lenker kamen im Flammenmeer um.



Der Braunviehzuchtverein feiert sein 25-jähriges Bestehen mit Jubiläumsschau und Festabend, an dem die Gründerväter wie Obm. Leonhard Exenberger (Tischler), Schellhorn Matthias (Stegen), Josef Krall (Obereinfang), Peter Payr (Schern), Peter Angerer (Stallhäusl) ua. geehrt wurden.

Sölller Dorfgeschichte(n) 1978



Am 23.06. fand beim Postwirt die Gründungsversammlung des TC Söll statt, bei der sich ca.80 Mitglieder eintragen ließen u. unter der Regie von Bgm. Simon Zott obigen Vorstand wählten. Obm. Josef Ortner, Stv. Peter Mödlinger; Schriftführer Ernst Wechner, Stv. Helmut Müller; Kassier Max Pals, Stv. Hans Feichter; Jugendwart Günther Taucher; Sportwart Dr. Klaus Auer; Beiräte: MR Dr. Georg Auer, Bgm. Simon Zott u. Postwirt Hans Bliem.

Bei der Chronisten-Arbeitstagung am 24. Mai in Schwoich berichtet der Sölller Chronist von der begonnenen Aufbauarbeit des Chronikwesens in seiner Heimatgemeinde.

Der Singkreis Söll begeistert am 3. Juni im Turnsaal der Hauptschule mit einem her-

ausragenden Liederabend mit Querschnitten aus den Musicals „My fair Lady“ und „Die Blume von Hawaii“. Für die gelungene Einstudierung und Aufführung zeichnete VD Josef Huter als Chorleiter, für so manches bravouröse Solo Obmann Hans Koch und Prof. Sprenger verantwortlich.

Aus der Chronik

1978



Vor 35 Jahren



Hochfilzer das Genusslandhotel
Reit 1 - 6306 Söll - info@hochfilzer.info
www.hochfilzer.info
Tel.: 5491, FAX: 6159

Osterzeit - Genießerzeit!

Für Alle die es noch nicht kennen.

Avantgarde-Schnupperwoche vom 24.03. - 01.04.2013

Speziell zur Osterzeit bieten wir Avantgarde-Menüs für wahlweise 3 oder 4 Gänge zum Probieren an.

Lassen Sie sich von der Vielfalt der unterschiedlichen Aromen und Texturen verwöhnen und überraschen. Bitte um Tischreservierung.

Frühling - Start in die Grillsaison

Pünktlich zur bevorstehenden Grillsaison bieten wir exklusive Grillseminare in der Grillakademie Hochfilzer an.

Helmut Hochfilzer zeigt Euch, wie's geht!

Seminartermine:

25.05.2013 5-Gang; 01.06.2013 5-Gang; 13.07.2013 3-Gang; 10.08.2013 3-Gang
07.09.2013 5-Gang; 30.11.2013 5-Gang

NEU! Ab Sommer 2013 bieten wir exklusive Gourmet-Grillseminare für Firmen und Unternehmen an.

Mehr Infos unter www.hochfilzer.info oder telefonisch unter 5491.



Heidi & Helmut Hochfilzer heißen Sie im „neuen“ Genusslandhotel Hochfilzer herzlich willkommen.

SKI AUSTRIA

**VOLKSBANK
KUFSTEIN**
FILIALE SÖLL

**Bauen ist schwer genug.
Darum machen wir das Finanzieren einfach.**



Die Volksbank WOHNTRAUM-FINANZIERUNG:

- Umfassende Beratung
- Schnelle Abwicklung
- Gratis USB-Stick mit Förder-Infos und Energie-Spar-Tipps



**JETZT BERATEN LASSEN UND
SUPERADLER-KALENDER HOLEN!**

www.volksbankkufstein.at

Volksbank Kufstein. Mit uns gelingt vieles leichter.